

Haushalt 2018 Verabschiedung Gemeinderat, 14.12.2017

„Geld macht nicht korrupt – kein Geld schon eher.“
Dieter Hildebrandt (1927-2013), deutscher Kabarettist

- Heute nimmt der Gemeinderat Schwetzingen mit dem Beschluss des kommunalen Haushalts wieder sein „**Königsrecht**“ wahr,
- **2018** wird sich der Haushalt insgesamt positiv darstellen, zugleich wird die Stadt auch im kommenden Jahre viele Projekte angehen und umsetzen:
- Investitionen für S-Bahnhaltepunkte (430.000 €),
- Instandsetzung Verwaltungsgebäude Heidelberger Straße 1a (Integrationszentrum) mit 233.000 €,
- Investitionen in Klimaschutz mit rund 200.000 € (Ladesäulen, VRN-Nextbike),
- Umstellung der maroden Flutlichtanlage im städtischen Station auf LED mit rund 70.000 € kommunalem Zuschuss,
- Sanierung der TV-Sportanlage mit rund 80.000 €,
- Schwerpunkt Neustruktur und Verbesserungen Friedhof mit rund 100.000 €,
- Nordstadthalle – Sanierung Duschen (75.000 €),
- Schulsanierungen - vor allem Brandschutz und Sicherheit – in Nordstadt-, Zeyher-, Hirschacker- und Südstadt-Grundschule mit rund 900.000 €,
- Erweiterung Kita Spatzennest um 2 neue Krippengruppen (noch über HH 2017), Einrichtung einer weiteren Krippengruppe im Waldorfkindergarten mit 100.000 €,
- Sanierungsgebiet Herzogstraße mit rund 1,3 Mio. €,
- Straßenplanungen (vor allem Karlsruher Straße mit 130.000 € Planungsleistungen und Ampeltechnik-Erneuerung mit rund 235.000 €),
- Erschließung und Entwicklung Südliches Ausbesserungswerk,
- planerische Vorbereitung für Oststadterweiterung,
- Ausbau Breitbandverkabelung Gewerbegebiet Scheffelstraße,
- Anschlussunterbringung und Betreuung von Flüchtlingen,
- Erstellung & Verabschiedung Kommunales Klimaschutzkonzept,
- Spargeljubiläum 2018 mit Ausgaben iHv rund 60.000 €.
- **Einnahmeseite grundsätzlich historisch gut** → gesamtwirtschaftliche Lage stimmt und die Schwetzingener Gewerbebetriebe arbeiten sehr gut, was zu insgesamt guten Einnahmen bei der Gewerbesteuer führt,
- **Ausgabenseite wächst weiter** (vor allem Personalkosten, Kinderbetreuung und Bildung),
- 2018 **ohne Neuverschuldung** und ggf. auch **ohne Rücklagenentnahme**,
- gegenüber dem heutigen HH-Beschluss **Einnahmeverbesserungen** durch niedrigere Kreisumlage-Hebesatz und ggf. Steuerverbesserungen.

Dank

- der **Kämmerei** und den **Mitarbeiter/innen aller Ämter** für die Arbeit bei der Erstellung des Haushaltsplans,
- dem Gemeinderat für die **gute und konstruktive Vorberatung** des Haushalts.